

Collage „Typisch Frau – typisch Mann“

- Ziel:** Auseinandersetzung mit Rollenerwartungen und –klischees, Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen in Medien
- Dauer:** 1 – 1,5 Stunden
- Zielgruppe:** Mädchen und Frauen, Jungen und Männer, geschlechtshomogene Gruppen, evtl. auch gemischte Gruppen
- Alter:** ab 14 Jahren
- Anzahl:** 4 -10 Teilnehmer/innen
- Ort:** Im Haus, möglichst mit großem Tisch
- Materialien:** verschiedene Zeitschriften und Zeitungen, große Plakate (mind. DIN A 3), Stifte, Scheren, Klebstoff, evtl. Farben, Pinsel, Wachsmalkreiden etc.
- Tipps:** Wichtig ist es, möglichst viele verschiedene Zeitschriften und Zeitungen zu haben, damit ein breites Spektrum an Abbildungen, Texten, Überschriften, Werbung etc. zur Verfügung steht

Durchführung:

Jede/r Teilnehmer/in erstellt eine Collage mit Ausschnitten aus den bereit liegenden Zeitschriften – dabei geht es darum, zusammen zu stellen, wie Frauen bzw. Männer in diesem Medium dargestellt werden. Dazu können die Teilnehmer/innen Bilder/Bildausschnitte, Texte oder einzelne Sätze/Wörter aus dem Material verwenden, die ausgeschnitten oder ausgerissen und auf die Plakate geklebt werden. Die künstlerische Gestaltung ist dabei den Teilnehmer/innen überlassen, die Collagen können auch mit anderen Mitteln (z.B. Pinsel und Farben) weiter ausgearbeitet werden etc. Nach Wunsch können die Collagen auch in Paararbeit erstellt werden. Ebenso können 2 Gruppen gebildet werden, eine gestaltet das Plakat „typisch Frau“, die andere das Plakat „typisch Mann“.

Auswertung:

Die Collagen werden aufgehängt und gemeinsam besprochen. Fragen können sein:

- Welche Unterschiede gibt es in der Darstellung von Männern/Frauen?
- Passt dieses Bild dazu, wie Ihr Männer/Frauen in der Gesellschaft tatsächlich erlebt?
- Entspricht es dem, wie Ihr Euch Euer Leben als Mann/Frau wünscht?
- Was gefällt Euch, was ärgert Euch an den Darstellungen?
- Gibt es einen Unterschied zwischen den Collagen, die von Mädchen oder Jungen gemacht wurden?